

Kräuterweihe am 15. August

Lavendelsackerl werden vor den Gottesdiensten ausgeteilt

Liedvorschläge: 594 Maria, dich lieben

980 Segne du Maria

802 Wohin.....

Einführung

Ein Mensch ohne Gemeinschaft ist wie eine Blume ohne Licht und Wasser. Sie kann sich nicht zu ihrer vollen Schönheit entfalten, sie wird ihre Frische verlieren.

So sind auch wir heute zusammengekommen, am Fest der Gottesmutter Maria. Blumen und duftenden Lavendel haben wir in die Kirche gebracht um sie weihen zu lassen.

Dankbar wollen wir sein für die wertvollen Geschenke der Natur.

Ein dankbarer Mensch weiß, dass er gehalten ist von einem Gott der sagt: Ich bin immer bei euch. Der uns die Natur anvertraute mit all ihrer wunderbaren Ordnung.

Wir wollen aber auch Verantwortung tragen für unsere Mitmenschen. Deshalb werden wir ihre Spenden – so wie viele Goldhaubengruppen des Bezirks es heute tun – für den Bau des Kinderdorfes in Rechberg verwenden.

Danke, dass Sie mithelfen Kindern ein Zuhause zu geben.

Den Erlös des anschließenden Frühschoppens beim „Betreuten Wohnen“ werden wir aber unserer Pfarrheimsanierung widmen, darum möchte ich Sie auch dazu recht herzlich einladen.

Bußakt

Unser ganzes Leben ist ein Suchen nach dem richtigen Weg, nach Wahrheit, nach Erfüllung.

Doch wir gehen oft bewusst Wege, die nicht zum Ziel führen, uns ruhelos und leer machen.

Herr, erbarme dich unser

Wir Menschen tragen eine große Verantwortung der Natur, der Schöpfung gegenüber, müssen für ihre Erhaltung und ihren Schutz Sorge tragen, dürfen nicht nur von ihr profitieren wollen.

All zu oft vergessen wir diesen großen Auftrag.

Christus, erbarme dich unser

Die Schönheit der Natur beobachten, Herz und Augen aufmachen für die vielen Wunder der Schöpfung.

Doch vielfach gehen wir achtlos und blind an diesen Geschenken vorbei.

Herr, erbarme dich unser

Fürbitten:

Einmal bewusst abseits vom Alltagslärm in die Natur hineinlauschen. Das Vogelgezwitscher, das Summen der Bienen, das Rascheln der Blätter vernehmen.

Gott, gib uns ein hörendes Herz.

Wir bitten dich.....

Sich bewusst machen auf welch schönem, sicheren Teil der Erde wir leben, zufrieden sein mit dem was wir haben.

Gott, gib uns ein dankbares Herz.

Wir bitten dich...

So wie die Gottesmutter Maria das Richtige erahnen, zu spüren, wenn wir gebraucht werden, Hilfe zu geben, die ehrlich gemeint ist.

Gott, gib uns ein liebendes Herz.

Wir bitten dich...

Für die verstorbenen Mitglieder unserer Goldhaubengruppe und für alle, die schon am Ziel ihres Lebens angelangt sind.

Gott, gib ihnen ein ewiges Zuhause bei dir.

Wir bitten dich.....

Weihegebet

Mit der Kräuterweihe wird eine innige Verbindung zwischen dem Menschen, Maria und der Natur hergestellt.

Wir brauchen zum Leben die Natur, die Erde und alles was sie hervorbringt. Darum müssen wir sorgsam mit der Schöpfung umgehen, mit Wald und Ackerland, mit Feld und Blumengarten, mit Wasser und Bodenschätzen.

Wir müssen sorgsam damit umgehen, aber nicht sorgenvoll und ängstlich, als dürfen wir der Fürsorge und Liebe Gottes nicht sicher sein.

In unserer hand liegt es, die Gaben und die Kräfte der Erde, die Kräuter und Blumen in rechter Weise zu gebrauchen und zu nützen. Sie können uns Freude schenken, Heilung bringen, Sonne ins Herz und Frieden der Seele.

Wir bitten um die Weihe